

136/187-188

"[Johann] Frantz [**Wyss**] dess Mickel Wissens [=**Wyss**, beide von Zug] sohn."

---

AH 136, 315<sup>F</sup>

## 187 A

[1723? März?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN JOHANN CHRISTOPH BURTZ  
VON SEETHAL]

---

*"Negst anwünschung glückselige osterferien [- Ostern feierte man 1723 am 28. März -] berichte Mein hochwertister herr [Schwieger-]Vatter, zuo gleich Meine hochwertiste fr. [Schwieger-]Muotter [Maria Anna **Leuthin**], dass dem Allerhöchsten hat belieben wollen den 14<sup>ten</sup> diss, unser der kleinere sohn [**Jakob Bernhard Plazidus Christoph** Zurlauben] zwüschent 7 undt 8 Uhren abents zuo seiner göttliche gnaden hat bruoffen lassen, welches Uns Ein zwar gross hertzenleidt Causiert hat, herogegen widerumb Ein freüd dieweilen Man kan versicheret sein, dass Es Ein schöner Engel in dem himmel ist, Wass der [**Beat**] **Fidel** [Zurlauben] anbelangt ist Er gott sey lob widerumb auff der besserung, im übrigen weiss ich nichts Neüwes zuo schriben alss dass ich sambt Meinigen der ...<sup>1</sup>".*

1) Hier bricht der Text ab.

---

Konzept - AH 136, 315<sup>V</sup>

## 188

1655 März 1., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR, GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN [HEINRICH II.] ZURLAUBEN, "CAPP.<sup>NE</sup> DEZ GARDES SUISSSES DU ROY [LUDWIG XIV., IM GASTHOF] ALLA VILLE DE BRUXELLES RUE ST MARTIN", PARIS

---

*"Jllià 8 Jours que ie vous ay mande<sup>1</sup> que per Cest ord.<sup>re</sup> Je vous manderais nouvelles plus amples qui sont que hier dimanche 28.<sup>me</sup> feb.<sup>r</sup> Nous avons fait & conclu [anlässlich eines Landsgemeinde] le Renouvellem<sup>t</sup> de L'alliance avec le Roy a present Regnant, comme avec le*